

Radeln auf den Pfaden der Römer und Mauren

Extremadura

“Magie pur..so sieht das Hobbitland aus..!” K.A.

Unser Geheimtipp im unberührten Spanien, bereits Kaiser Karl V. fand hier seinen Ruhesitz.

Wir bieten einen ruhigen und erholsamen Urlaub in einer der am dünnsten besiedelten Gegenden Europas. Farbenfrohe und blühende Dehesas im Frühjahr und bizarre Felsenlandschaften vulkanischen Ursprungs aus Urzeiten ermöglichen spektakuläre Bilder. Die Touren führen über alte Caminos, einsame Landstraßen und Radwege und sind so gewählt, dass auch durchschnittlich trainierte Radfahrer diese ohne Probleme mitfahren können. Wir fahren auf Mountainbikes, die ideal für dieses Gelände mit seinen unterschiedlichen Straßenbelägen und Höhenunterschieden sind. Auf allen Touren werden Sie interessante Informationen und Hintergründe zu der Umgebung erhalten. Bei den Rundkursen führen wir sie durch unterschiedlichste Landschaften. Ob durch typische Dehesas, durch Pfingstrosen- oder wilde Lavendelfelder, das Farbenspektrum der Natur wird sie mit all seiner Schönheit verwöhnen. Darüber hinaus werden sie auf den Touren vieles entdecken können: Insbesondere die Gegend zwischen Trujillo, Cáceres und Mérida ist aufgrund ihrer Geschichte wie ein offenes frei zugängliches Museum, überall befinden sich Reste und Ausgrabungen aus Zeiten bis vor 3000 Jahren, einzigartig und einmalig in Europa, auch für Nicht-Archäologen ein absolutes Erlebnis!



Ausgangspunkt unserer Touren ist das **Bergdorf Montánchez**, das auf 700 Metern Höhe liegt. Leicht wellige Hügellandschaften mit sich auftürmenden Bergen mit bis zu 1000 Meter Höhen ermöglichen traumhafte Aussichten mit 360 Grad Rundumblick, teilweise über 100 km weit. Der an einer alten Römerstrasse gelegene Ort bietet viele alte schmale oder breite Feldwege, oft noch mit den originalen

Pflastersteinen belegt, und man kann Relikte aus allen Jahrhunderten der spanischen Geschichte entdecken. Bekannt ist das urige Örtchen mit seiner Burgruine für seinen leckeren iberischen Schinken, der dort in verschiedenen Bodegas hergestellt wird. Es ist ein lebendiger Ort mit rd. 1700 Einwohnern, mit kleinen Bars, Restaurants und Lebensmittelgeschäften, die über ein grosses Angebot verfügen. Je nach Teilnehmerzahl kommen die Gäste in einem landestypischen Gästehaus oder in einem Hostel unter. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad mit Dusche.



Reisebeschreibung:

1. Tag Anreise

Individuelle Anreise nach Madrid und anschl. gemeinsamer Transfer im Minibus/PKW vom Flughafen zur Unterkunft.



2. Tag Tomatentour

Unsere heutige Mountainbiketour beginnt nach dem gemeinsamem Transfer zum Tourstart in Almoharin, das bekannt für seinen enormen Feigenanbau ist. Nach einem möglichen Einkauf in der Feigenpralinenfabrik startet die Radtour und es geht durch Europas größtes Tomatenanbauggebiet. Es ist durchzogen von Bachläufen und verschiedenen Bewässerungssystemen. Die überwiegend flache und auch für untrainierte Radfahrer geeignete Wegstrecke hat viele reizvolle, landschaftliche Ausblicke und überrascht durch reiche Flora und Fauna. So haben wir die Möglichkeit hier seltenen Arten von Vögeln zu beobachten und zu entdecken. Die Wege sind zum großen Teil asphaltiert, nur wenige Kilometer sind holprige Feldwege mit Sand oder Schotter. Auch diese Tour ist ein Rundkurs und 45km lang mit nur 75 Hm. Am Ende der Tour können wir ein erfrischendes Bad im Stausee in Almoharin nehmen.

3. Tag Burgentour

Nach dem Transfer zum Tourstart in Torremocha starten die Tour in Richtung der berühmten Via de la Plata. Dann geht an insgesamt 7 Castillos vorbei, entlang des Flusses Rio Salor und seinem Stausee. Die moderate Strecke führt durch die Dehesa, über einige Hügel und durch das Tal des Rio Salor auf asphaltierten Straßen, Sand- und Schotterwegen. Es ist ein Rundkurs von 39 km mit ca. 300 HM. Unterwegs können wir in einem Dorf in eine Bar einkehren und eine Pause machen.



Am Tourende werden wir wieder in Torremocha abgeholt um gemeinsam zu unserer Unterkunft zu fahren.

4. Tag Ruhetag oder optional Tagesausflug nach Merida

Heute machen wir einen Tag Pause und Sie haben diesen Tag zur freien Verfügung. Alternativ zum Ruhetag können wir optional mit unserem Kleinbus nach Merida fahren, dort durch die historische Stadt bummeln, einkaufen oder in einem der Restaurants oder Bars verweilen.



5. Tag Dolmentour

Nach einem kurzen Transfer ins Nachbardorf Alcuescar started die Radtour durch eine Allee von Korkeichenwälder. Es geht zunächst zur Westgotenkirche von Santa Lucia de Trampal (7. Jh.), dann weiter über Feldwege der Via de la plata, der berühmte Pilgerweg nach Santiago de Compostella. Nach einem kurzen Stück auf einer Schnellstrasse gelangen wir zu den Dolmen von Lacara, eine 5000 Jahre alte Megalitanlage. Ein alter Camino (gut ausgebaute Feldweg) führt uns nach Cordobilla und an die grosse Seenplatte der Stauseen "Horno Tejero" und "Boqueron", wo wir an einem kleinen unberührten Sandstrand baden können. Über eine alte kaum befahrene Hauptstrasse bzw. Feldwege geht es durch die Sierra de San Pedro weiter und zurück zum Startpunkt(67 km 620 Hm).





6. Tag 5-Dörfertour

Ausgehend von Montanchez fahren wir mit dem Rad zunächst 300 Meter bergab auf eine Tour durch die umliegenden Dörfer. Die leicht hüglige Strecke führt über nahezu unbefahren Hauptstrassen durch Dehesas mit den immergrünen Eichen, Olivenhainen oder weite Felder mit Rindern und Schafen. Die Highlights der Tour sind die älteste Steineiche Europas, die Ausgrabungen eines Keltendorf, ein Dorf mit seinen typischen eskaligrafierten Hauswänden und eines der kleinsten Dörfer der Extremadura. Im kleinen Stausee von Casillas kann man sich erfrischen und in den Dörfern kann man in verschiedenen Bars etwas zu sich nehmen (Rundkurs 63km und 600 Hm).



7. Tag Ruhetag oder optional Tagesausflug nach Cáceres oder Trujillo

Sie können diesen Tag zum Entspannen geniessen, alleine mit dem Rad eine Tour machen oder wir fahren im Kleinbus zur Welterbestadt Cáceres oder nach Trujillo und besichtigen diese oder schlendern durch die Gassen und genießen das Ambiente in Bars und Cafes.

8. Tag Heimreise

Gemeinsam geht es zum Flughafen nach Madrid, wo jeder seine individuelle Heimreise antritt.



Reisetermin:

8 Tage: So. 7. Juni 2020 - So. 14. Juni 2020

Teilnehmerzahl:

mind. 4, max. 8 Personen
bei 2-3 Personen mit Mindergruppenaufschlag

Unterkunft:

Gästehaus Balcon de Extremadura o.ä. oder Hostal Altozano



Essen:

Frühstück im Gästehaus bzw. Restaurant incl., Mittag/Abend (nicht im Preis enthalten) in der Gruppe nach Absprache während der Touren oder in Montánchez in Restaurants, alternativ Picknick oder Selbstverpflegung

Anreise:

Treffpunkt im Terminal 2 im Flughafen Barajas Madrid, spätestens um 17 Uhr, im Sammeltransfer geht es nach Montanchez, Fahrtzeit ca. 3 Std., Rückfahrt zum Flughafen gegen 8 Uhr, d.h. Rückflug ab Madrid nicht vor 14 Uhr



Anforderung:

leichte bis mittel

Reisepreis:

550 € p.P. im Doppelzimmer
Einzelzimmeraufpreis 170 €
Mindergruppenaufschlag 40 € p.P.

im Reisepreis enthalten:

7 Übernachtungen mit Frühstück,
Transfer von und zum Flughafen Madrid zur Unterkunft,
4 begleitete Radtouren mit Transfer,
Mietrad für 6 Tage,
deutsche Reiseleitung

Bei Interesse bitte Kontakt über :
info@cadice-ev.com

Veranstalter

CADICE e.V. www.cadice-ev.com
(Club Aleman De Intercambio
Cultural Española)

